



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > „**Bedeutende Forschungsstelle für die Geschichte der Deutschen in den böhmischen Ländern**“ – Wissenschaftsminister Dr. Ludwig Spaenle bei der Festveranstaltung 60 Jahre Collegium Carolinum in München

„Bedeutende Forschungsstelle für die Geschichte der Deutschen in den böhmischen Ländern“ – Wissenschaftsminister Dr. Ludwig Spaenle bei der Festveranstaltung 60 Jahre Collegium Carolinum in München

10. November 2016

MÜNCHEN. „Das Collegium Carolinum hält mit seinen Forschungen die Geschichte eines Raumes lebendig, in der über Jahrhunderte hinweg Tschechen, Slowaken und Deutsche gemeinsam gelebt und gehandelt haben“, so Bayerns Wissenschaftsminister Dr. Ludwig Spaenle bei der Festveranstaltung 60 Jahre Collegium Carolinum heute in München.

Minister Spaenle zeigte sich überzeugt: „Mit ihrer Untersuchung der Geschichte, mit ihrer Analyse von Chancen und Fehlern im Miteinander sowie mit den Schlussfolgerungen für ein gelingendes Miteinander liefert das Collegium Carolinum wichtige Impulse für das Heute und Morgen.“

Das Collegium Carolinum war 1956 in München von Historikern, Germanisten, Rechtswissenschaftlern und Kunsthistorikern gegründet worden. Erster Vorsitzender war der Historiker Theodor Mayer.

Das Collegium Carolinum ist eine vom Freistaat Bayern weitgehend finanzierte bedeutende Forschungsstelle. Die Wissenschaftler widmen sich in ihren Fragestellungen sowohl der Geschichte der Deutschen in den böhmischen Ländern wie auch der gesamten Geschichte des Gebiets mit den alten Kernländern Böhmen und Mähren – und zwar allen Menschen und Ethnien, die sich im Laufe der Jahrhunderte dort angesiedelt haben.

Für viele Sudetendeutsche, die aus ihrer Heimat vertrieben wurden, und deren Angehörige fungiert das Collegium Carolinum mit seiner umfassenden Bibliothek als Stätte der Erinnerung von großer persönlicher Bedeutung.

Das Collegium Carolinum hat sich heute zu einer Einrichtung entwickelt, die in Deutschland und in der Tschechischen Republik ungeteilte Anerkennung findet. Sie gilt mit ihren renommierten Wissenschaftlern unter Vorsitz von Prof. Dr. Martin Schulze Wessel als eine der wichtigsten Forschungsstellen zur Geschichte der böhmischen Länder.

Das Collegium Carolinum hat zur Versöhnung zwischen Deutschen und Tschechen nach der schmerzhaften Geschichte im 20. Jahrhundert beigetragen.

Das Collegium Carolin ist ein An-Institut der Ludwig-Maximilians Universität und Mitglied im Kompetenzverbund „Historische Wissenschaften München“.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

